

GRUNDMODUL

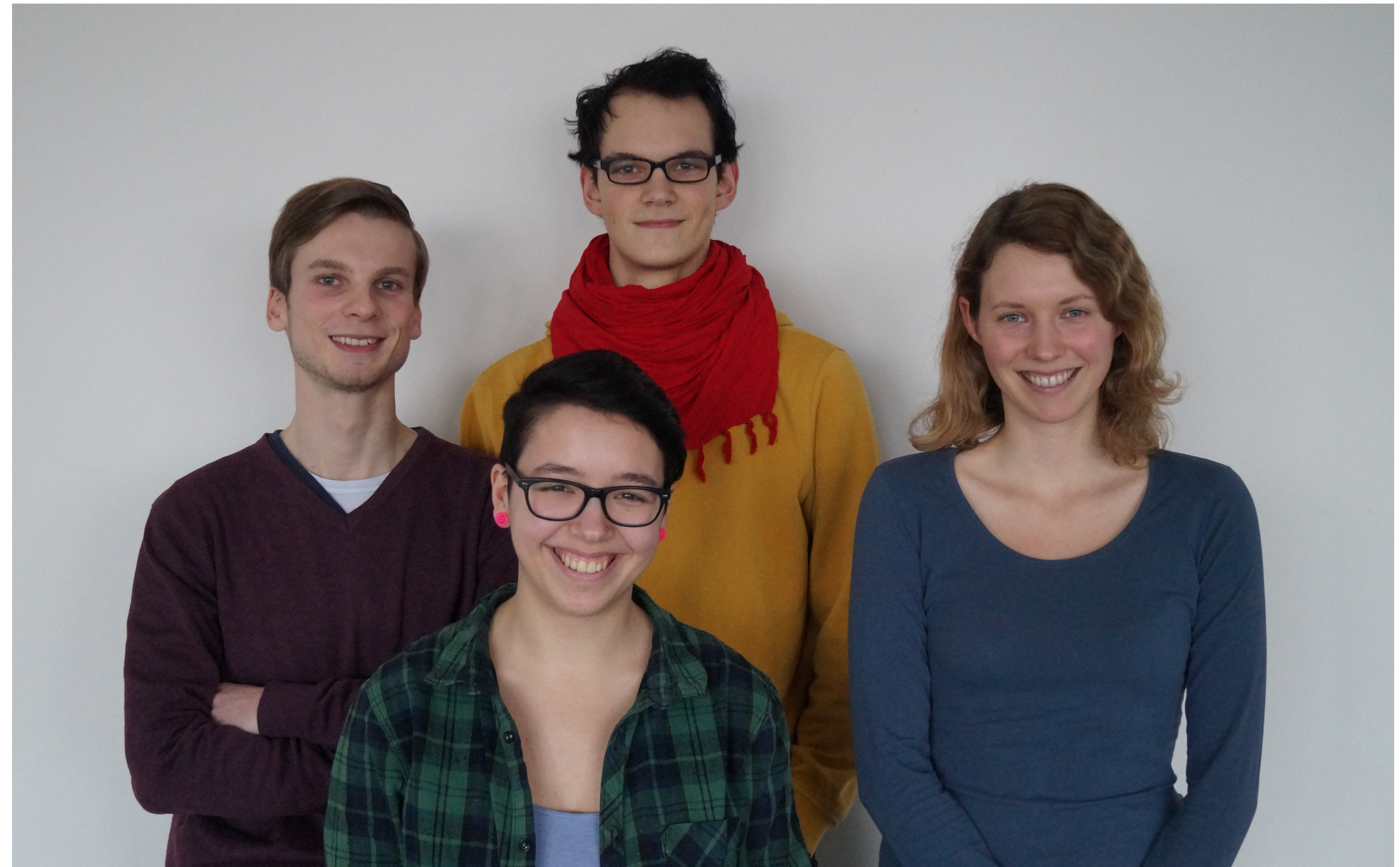
Heimische Biodiversität - Fauna und Flora Mitteleuropas

Lisa Grützmacher, Felix Przesdzink / Universität Osnabrück / Biowissenschaften / Fachbereich Biologie

LehrZeit/ 10/2018-09/2019

Zusammenfassung

Dieses Modul soll die organismische Lehre im Grundstudium der Biologie stärker integrieren und vor allem einen Bezug zur heimischen Artenvielfalt herstellen. Es besteht aus einer Ringvorlesung, die von Dozierenden verschiedener Arbeitsgruppen abgehalten wird und einer semesterbegleitenden Übung, die aus Laborübungen und Exkursionen besteht. Dabei werden taxonomische und methodische Kenntnisse vermittelt. Zudem wird auf die Gefährdung der mitteleuropäischen Ökosysteme eingegangen und ein Bewusstsein für den Wert der Biodiversität geschaffen.



Von links nach rechts:
Felix Przesdzink, Jasmin Vlasak-Drücker, Rob Imeyer, Lisa Grützmacher

Innovationsimpuls

Das Lehrangebot der Biologie wird mit dieser Veranstaltung erstmals durch ein hauptsächlich von Studierenden organisiertes Modul ergänzt. Dadurch erlangen die studentischen Organisatoren wertvolle Kenntnisse in der Konzeption und Leitung von Vorlesungen und Exkursionen. Dieses Experiment in der studentischen Lehre könnte durch eine geringere hierarchische Distanz zwischen Teilnehmern und Lehrenden die Kommunikation und Vermittlung von Lehrinhalten erleichtern.

Qualitätsziele

Interdisziplinarität: Das angewendete Konzept der studentischen Lehre lässt sich in anderen Studiengängen, wie beispielsweise der Geografie, ebenfalls anwenden, wenn dort Bedarf besteht und genügend engagierte Studierende vorhanden sind. Das Projekt basiert auf der Zusammenarbeit einer ganzen Reihe von Arbeitsgruppen (Biodiversität & Landschaftsökologie, Biologiedidaktik, Botanik, Ökologie, Verhaltensbiologie und Zoologie) und damit auf dem Zusammenwirken verschiedener Disziplinen der Biologie.

Persönlichkeitsbildung: Die während der Organisation des Modules erlangten Kenntnisse können im Falle einer weiteren akademischen Laufbahn als Dozent, aber auch in anderen Berufsfeldern von großer Bedeutung sein. Die Teilnehmenden erreichen eine gewisse Sicherheit im Umgang mit taxonomischen und Ökologischen Themen und damit einen Anreiz sich autodidaktisch weiterzubilden. Besonders Lehramtsstudierende können diese Sicherheit im Umgang mit ihren Schülern und Schülerinnen gut anwenden und ähnliche Lehrkonzepte in der Schule umsetzen.

Vorgehen/ Meilensteine

WS 18/19

Planung der Ringvorlesung, vorläufige Planung der Exkursionen, Inventarisierung der Ausrüstung am Fachbereich

SS 19

Fertigstellung der Exkursionsplanung, Anlegen einer Sammlung an Bestimmungsobjekten, erstmalige Durchführung als Schlüsselkompetenz

WS 19/20

Evaluierung und eventuell Modifikation des Konzeptes

SS 20

Aufnahme in den Modulkatalog